

Wie sicher sind Zelte als Flüchtlingsunterkunft im Herbst und Winter?



Nach der [dritten Evakuierung von in Zelten untergebrachten Flüchtlingen innerhalb von 14 Tage](#) [1], sorgt sich der [innenpolitische Sprecher der FDP-Fraktion in Niedersachsen](#) [2], Jan-Christoph Oetjen, um die Sicherheit der Flüchtlinge während der Herbst- und Wintermonate. "Die Beheizbarkeit der Zelte kann nicht das einzige Kriterium dafür sein, ob sie winterfest sind. Bei Stürmen, die ja bei uns im Norden durchaus vorkommen, scheinen Zelte nicht ausreichend Sicherheit zu bieten", so Oetjen. Ziel müsse es sein, diesen Zustand schnellstmöglich zu beheben und möglichst alle Flüchtlinge in festen Quartieren unterzubringen.

Es sei klar, dass die Unterbringung eine große Herausforderung sei. Dennoch könne man sich jetzt nicht mit der aktuellen Situation zufrieden geben. "Es reicht nicht, 22 Grad Raumtemperatur zu gewährleisten. Der Faktor Sicherheit ist ebenso wichtig. Eine regelmäßige Evakuierung von so vielen Menschen ist zudem für Flüchtlinge als auch für die Behörden eine Belastung, die vermieden werden sollte", erklärt Oetjen weiter. Um die aktuelle Situation in Niedersachsen zu klären und zu erfahren, wie die Landesregierung mit diesem Problem umgehen will, hat Oetjen eine parlamentarische Anfrage gestellt.

Hintergrund

Am vergangenen Wochenende mussten rund 1400 Flüchtlinge aufgrund von Sturmböen und Starkregen aus ihren Zeltunterkünften in Sicherheit gebracht werden und wurden vorübergehend in Schulen untergebracht. Schon vor zwei Wochen mussten die Flüchtlinge gleich zwei Mal aus den Zelten in Schulen umziehen.

Wie sicher sind Zelte als Flüchtlingsunterkunft im Herbst und Winter? (Druckversion)

Quell-URL:<https://www.liberales.de/content/wie-sicher-sind-zelte-als-fluechtlingsunterkunft-im-herbst-und-winter>

Links

[1] <http://www.radiobremen.de/nachrichten/gesellschaft/sturmwarnung-zelte-evakuierung100.html> [2] <http://fdp-fraktion-nds.de/thema/innen-und-recht/>